



21.02.2018

Kundmachung

über die am 20.02.2018 abgehaltene 6. Gemeinderatssitzung
im Gemeindehaus Bschlabs.

Behandelt wurden folgende **Tagesordnungspunkte:**

1. Diverse Grundsachen
 - a) Ansuchen Klaus Perl
 - b) Ansuchen Prem Walter
 - c) Umkehrplatz Egg
2. Beschlussfassung Gebührenordnung
3. Beschlussfassung Budget 2018
4. Beschlussfassung MFP 2019-2022
5. Diverse Agrarthemen:
 - a) Kraftplätze
 - b) Weg
6. Mieten und Wegbenutzungsgebühren Indexanpassung
7. Beschlussfassung EKIZ
8. Satzungsänderungen Pflegeheim
9. Allfälliges

zu TOP 1: Diverse Grundsachen

a) Ansuchen Klaus Perl

Der Bürgermeister liest das Ansuchen um Kauf der Gp. 3604/3 von Perl Klaus vor und teilt mit, dass für dieses Grundstück ein zweites Kaufansuchen von Perl Bruno vorliegt, welches ebenfalls vorgelesen wird. Beide Ansuchen wurden im Vorfeld mit dem Bausachverständigen DI Reinstadler Herbert besprochen, um die Verbauungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstände zu den Nachbargrundstücken zu überprüfen.

Es wird über verschiedene Möglichkeiten diskutiert um beiden Grundstücksinteressenten gerecht zu werden.

Perl Bruno erklärt, dass für ihn eine Weiterbetreibung des Gasthofs Gemütlichkeit ohne diesen Grund, zur Erweiterung der Betriebsräume, nicht möglich ist.

Der Bürgermeister schlägt ein Treffen mit dem Bausachverständigen DI Reinstadler, den beiden Grundstückswerbern samt deren Architekten und dem Gemeinderat vor. Dabei könnte geklärt werden, welche Fläche unter Berücksichtigung der Abstände bebaut werden darf, bzw. welche weiteren Möglichkeiten gegeben sind, um beide Kaufwerber zufriedenzustellen.

b) Ansuchen Prem Walter

Der Bürgermeister liest das Ansuchen um Kauf der Gp. 3322/29 (Teil der Terrasse von Gasthaus Pfafflar) von Prem Walter vor und zeigt anhand von Tirisfotos, um welche Fläche es sich handelt.

Der Bürgermeister schlägt vor, diese Fläche um € 15,--/m²)* gegen zwei Felder von Prem, und zwar die Gp. 3420 (Brandegg) und die Gp. 3373/2 (westl. der Kirche in Boden) um € 1,--/m²)**, welche für die Gemeinde interessant sind, zu tauschen.

)* = Preis für Baugrund)** = Preis für Freiland

Die Gemeinderäte sind damit einverstanden, dass der Bürgermeister Prem Walter diesen Grundabtausch vorschlägt, da damit beiden Parteien geholfen wäre.

Nachdem das Gasthaus Pfafflar über keinen eigenen Parkplatz verfügt – und offensichtlich verkauft werden soll – sind die Gemeinderäte der Ansicht, dass es für Prem von Vorteil wäre, auch den an die Terrasse angrenzenden Parkplatz samt Platz von Gastank zu erwerben.

Die Gemeinde wäre bereit, den erforderlichen Grund dafür, ev. für ein weiteres Feld (Gp. 3419), abzutauschen.

c) Umkehrplatz Egg

Wie bereits in der GR-Sitzung vom 30.01.2017 TOP 4 besprochen, wäre die Gemeinde interessiert, einen Teil der Gp. 3624 (von Hartmann Helga) als Umkehrplatz zu erwerben. Inzwischen ist jedoch auch die Fam. Cattoen interessiert, im Anschluss an ihre Gp. 3627 von der Gp. 3624 Grund zu erwerben um einen Parkplatz für ihr Haus zu schaffen. Der Bürgermeister möchte die Verhandlungen zwischen Cattoen und Hartmann abwarten und dann, im Anschluss an den Parkplatz von Cattoen, einen Umkehrplatz von ca. 10 x 10 m für die Gemeinde erwerben. Dieser Platz würde ganzjährig ausschließlich als Umkehrplatz – nicht als Parkplatz – genutzt.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Grundsatzbeschluss:

Sobald die Verhandlungen zwischen Cattoen und Hartmann beendet sind, wird der Bürgermeister mit Frau Hartmann verhandeln, um für die Gemeinde Pfafflar eine Fläche von 10 x 10 m der Gp. 3624 zum Preis von € 1.500,-- zur Nutzung als Umkehrplatz zu erwerben. Gebühren und Kosten für Vertrag und Verbücherung würde die Gemeinde übernehmen.

zu TOP 2: Beschlussfassung Gebührenordnung

Der Bürgermeister liest die aktuelle Gebührenordnung vor und regt an, den Stundensatz für die Gemeindearbeiter zu erhöhen, um hier kostendeckend zu wirtschaften. Die übrigen Gebühren bleiben, gegenüber dem Vorjahr, unverändert.

| | |
|----------------------|--|
| Grundsteuer A | 500 v. H. des Messbetrages |
| Grundsteuer B | 500 v. H. des Messbetrages |
| Kommunalsteuer | 3 % der Lohnsumme |
| Erschließungsbeitrag | 1 % v. H. des Erschließungskostenfaktors |

| | | |
|--|---|-----------------------|
| Wassergebühr | € | 0,60 / m ³ |
| Zählergebühr | € | 9,00 / Jahr |
| Mindestabgabemenge 35 m ³ Wasser/Jahr = | € | 21,00 / Jahr |
| Wasseranschlussgebühr | € | 1100,00 je Anschluss |

| | | |
|----------------------------------|---|-----------------------|
| Kehrbuch | € | 2,00 / Stück |
| Sägebeitrag | € | 12,00 pro fm |
| Hundesteuer | € | 28,00 pro Hund / Jahr |
| Stundensatz für Gemeindearbeiter | € | 30,00 pro Stunde |

Müllgebühren pro Jahr:

| | | |
|---|---|-----------------------|
| Kosten / Sack | € | 5,50 |
| Kosten / Person | € | 16,50 (= 3 Müllsäcke) |
| Grundgebühr für vermietete bzw. unbewohnte Häuser | € | 16,50 |
| Grundgebühr für pauschalierte Häuser | € | 27,50 |
| Kosten pro Nächtigung | € | 0,06 |
| Kosten pro Sitzplatz | € | 1,00 |

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebührenordnung der Gemeinde Pfafflar für das Jahr 2018 – wie oben angeführt – festzulegen.

zu TOP 3: Beschlussfassung Budget 2018

Die Summen der Ein- und Ausgaben der einzelnen Gruppen des Haushaltsplanes für das Budget 2018 werden vom Bürgermeister vorgetragen:

| | | |
|---|-----------|--------------|
| Voranschlag 2018 für Ordentlichen Haushalt: | Einnahmen | € 548.200,00 |
| | Ausgaben | € 548.200,00 |

zu TOP 4: Beschlussfassung MFP 2019 – 2022

In der Folge wird der Mittelfristige Finanzplan (MFP) für die Jahre 2019 bis 2022 vorgelegt und kurz besprochen. Dieser wird mit dem Protokoll an die Gemeinderäte übermittelt.

| Jahr | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Einnahmen: | € 429.500,-- | € 430.200,-- | € 425.300,-- | € 420.700,-- |
| Ausgaben: | € -429.500,-- | € -430.200,-- | € -435.300,-- | € -420.700,-- |

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2018 (TOP 3) und den Mittelfristigen Finanzplan (MFP) für die Jahre 2019 bis 2022 (TOP 4) einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).

zu TOP 5: Diverse Agrarthemen:

a) Kraftplätze

Wie bereits in der GR-Sitzung vom 04.07.2017 unter TOP 8 erwähnt, beabsichtigt der Tourismusverband Bschlabs-Boden im Zuge eines geförderten Projektes, "Kraftplätze" für Ruhe und Entspannung zu errichten. In Bschlabs wäre dieser auf der Gp. 3591 vorgesehen.

b) Weg

Weiters ist vom TV ein Wanderweg durch den Lärchenwald, auf der Verbindung der Wegparzelle 3608 über die Gp. 3605/1 zur Wegparzelle 3592 geplant, welcher im Winter auch als Rodelbahn genutzt wird.

Von Seiten der Forstinspektion bestehen keine Einwände für diese Vorhaben, lt. Bürgermeister.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem TV Bschlabs-Boden den erforderlichen Platz auf der Gp. 3591 für einen Kraftplatz kostenlos zur Verfügung zu stellen und den Bau für einen Wanderweg auf den unter TOP 5 b) angeführten Grundparzellen zu gestatten. Für alle Arbeiten der Errichtung und Erhaltung von Kraftplatz und Wanderweg, deren Sauberhaltung, sowie für Haftungsansprüche jeder Art ist der TV Bschlabs-Boden zuständig, ebenso gehen alle anfallenden Kosten und Gebühren zu Lasten des Tourismusverbandes.

zu TOP 6: Mieten und Wegbenutzungsgebühren Indexanpassung

Der Bürgermeister liest die Liste der Einnahmen für Mieten und Wegbenutzungsgebühren der Gemeindegutsagargemeinschaften vor.

| an | von | für | Zeitraum | indexges. | Betrag |
|---------------|------------------------------|-------------------------------|----------|-----------|--------|
| GGAGM Bsclabs | Telekom | Miete Handymasten | 2017 | JA | 427,06 |
| GGAGM Bsclabs | SV Pfafflar | Miete Sportplatz | 2017 | NEIN | 10,00 |
| GGAGM Boden | Land Tirol | Miete Funkstation | 2017 | JA | 487,16 |
| GGAGM Boden | Wörz Heidi | Miete Platz Gasthaus Pfafflar | 2017 | NEIN | 100,00 |
| GGAGM Bsclabs | Baumann Gottfried | Wegben.-Geb. | 2017 | JA | 529,92 |
| GGAGM Boden | Sektion Hanau | Wegben.-Geb. | | | 0 |
| GGAGM Bsclabs | Kärle Kurt (Fischereirevier) | Wegben.-Geb. | | | 0 |

Es wird über die einzelnen Beträge diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wie folgt:

- Miete für Sportplatz bleibt unverändert;
- Miete für Funkstation Boden bleibt unverändert;
- Miete für Parkplatz Gasthaus Pfafflar erübrigt sich, falls es zum Grundtausch laut TOP 1 b) kommen sollte, ansonsten wird dies neu besprochen;
- Bezüglich Mieterhöhung von Telekom für den Handymasten in Bsclabs sind in der Vergangenheit bereits Verhandlung durch den früheren Agrarobmann Perl Klaus geführt worden, der Bürgermeister wird sich mit diesem in Verbindung setzen und auch anhand des Agrarprotokolls prüfen, ob schon Konkretes ausgemacht wurde;
- Ebenso muss erfragt werden, ob mit Baumann Gottfried für die Wegbenutzungsgebühr des Spitzweges eine schriftliche Vereinbarung besteht;
- Auch bei der Agrargemeinschaft Boden wird die Wegbenutzungsgebühr für Baumann anhand des Agrarprotokolls geklärt und ev. nachberechnet;
- Die Wegbenutzung auf Agrargrund Richtung Angerletal mit Taxi, für Gäste der Hanauer Hütte, wird durch Bgm. Huber mit der Stadtgemeinde Imst abgeklärt;
- Die Wegbenutzungsgebühr der Sektion Hanau wird im Zuge der Parkplatzbewirtschaftung (siehe GR-Sitzung vom 01.09.2016 TOP 6) geklärt;
- Mit dem Pächter des Fischereirevieres wird der Bürgermeister abklären, wie oft und welchen Weg er zur Ausübung der Fischerei benutzt.

zu TOP 7: Beschlussfassung EKIZ

Laut Bürgermeister ist jede Gemeinde gesetzlich verpflichtet, ganztägige Kinderbetreuungen anzubieten. Daher haben sich sämtliche Gemeinden des Lechtales zur Gründung einer alterserweiterten und gemeindeübergreifenden Kinderkrippengruppe entschlossen.

Sitz des Vereins: Elternkindzentrum (EKIZ), "Villa Kunterbunt", 6652 Elbigenalp HNr. 55a.
Standorte der Betreuungseinrichtungen: Elbigenalp, Holzgau, Vorderhornbach.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:15 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag 07:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Jahresöffnungszeit 48 Wochen

Besuchsberechtigt und betreut werden ausschließlich Kinder zwischen dem vollendeten zweiten und dem vollendeten zehnten Lebensjahr, die in den beteiligten Gemeinden gemeldet oder deren Eltern in den betroffenen Gemeinden berufstätig sind.

Jährlicher Basisbetrag pro Gemeinde € 0,50 pro Einwohner. Die beteiligten Gemeinden haben je nach Anzahl der gemeldeten Kinder bzw. nach den in Anspruch genommenen Betreuungshalbtagen den Abgang des Erhalters zu decken. Dies hängt von der betreuten Kinderanzahl und der Höhe der Landesförderung ab.

Der Bürgermeister liest die Vereinbarung vor, diese wird mit dem Protokoll den Gemeinderäten übermittelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Pfafflar Mitglied des EKIZ – Lechtal und die Vereinbarung mit dem EKIZ unterfertigt wird.

zu TOP 8. Satzungsänderungen Pflegeheim

Der Bürgermeister erklärt kurz die geringfügigen Satzungsänderungen des Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte. Diese werden den Gemeinderäten mit dem Protokoll übermittelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Satzungsänderungen Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte zuzustimmen.

zu TOP 9: Allfälliges

- Die Unterlagen des Braunviehzuchtvereins Bschlabs, welche von diesem vor geraumer Zeit bei der Gemeinde deponiert wurden, werden dem Schriftführer des Vereins, Helmut Kathrein, übergeben.
- Die nächste GR-Sitzung wird, nach Fertigstellung der Jahresrechnungen von Gemeinde und Agrargemeinschaften sowie erfolgter Auflagefrist der Gemeinde-Jahresrechnung, mit ca. Ende März anberaumt.
- Der Bürgermeister fordert die Gemeinderäte auf, bis zur nächsten Sitzung zu überlegen, ob für ungenützte Weideflächen der Agrargemeinschaft Bschlabs um Förderung bei der AMA angesucht werden soll. Er wird dies auch mit den betreffenden Bauern abklären, wer welche Flächen nutzt, da die Kontrollen der AMA diesbezüglich inzwischen sehr streng sind.
- Der Bürgermeister informiert, dass künftig alle Bauangelegenheiten (Bauansuchen, Bescheide, Gebührenvorschreibungen, usw.) der Gemeinde Pfafflar, von der Gemeinde Stanzach bearbeitet werden. Diese ist mit der Materie bestens vertraut, wodurch Verfahrensmängel weitestgehend ausgeschlossen werden.

- Der Bürgermeister informiert, dass er vom 07. bis 28. April auf Urlaub ist. Er wird sich aber per E-Mail sporadisch mit der Gemeinde in Verbindung setzen.
- Durch die Einführung eines neuen Systems für Arbeitszeitaufzeichnungen von Waldaufsehern, werden künftig auch die Stunden unserer Gemeindearbeiter wöchentlich regelmäßig und korrekt erfasst und können gleich den entsprechenden Verrechnungsstellen zugeordnet werden. Die Kosten dafür werden für den Waldaufseher vom Land Tirol getragen, für den zweiten Gemeindearbeiter von der Gemeinde.
- Gemeindearbeiter Köck R. wird nach Beendigung der Wintersaison am Lift sofort bei der Gemeinde angemeldet, um sein Stundenplus in Form von Urlaub abzubauen. Friedl Klaus hat seinen ausstehenden Urlaub von 2017 in den letzten Tagen konsumiert.
- Für nächste Woche ist ev. ein kleines Filmprojekt in Pfafflar geplant. Es handelt sich um ca. drei Drehtage im Bereich der Rodelbahn Hahntennjoch. Diese wird in der Zeit für den Rodelbetrieb gesperrt.
Im konkreten Fall wird der Drehfirma Motivgeld und Wegbenützungsgebühr verrechnet.
- Von Seiten der Gemeinderäte wird angeregt, dass sämtliche Hydranten in der Gemeinde künftig mit Schneestöcken gekennzeichnet und regelmäßig von Schnee frei geschöpft werden.
Außerdem sollte während des Notstromaggregatbetriebes die Straßenbeleuchtung tagsüber ausgeschaltet werden. Der Bürgermeister wird dies veranlassen.
- Beim Notstromaggregat müssen diverse Teile ausgetauscht werden, die Kosten dafür übernimmt das EWR. Nächstes Jahr ist ev. eine Tankreinigung vorgesehen.
- GR Perl Bruno erkundigt sich bezüglich Feuerbeschau in den Häusern.
Laut Bgm. Huber hat dieser bereits im Dezember I. J. und kürzlich wieder – auf Grund eines erfolgten Kaminbrandes im Weiler Aschlen – den zuständigen Kaminkehrbetrieb Heinrich Ginther beauftragt, bei sämtlichen Häusern in der Gemeinde eine diesbezügliche Kontrolle durchzuführen. Der Termin wird noch mitgeteilt.

Gegen die o. a. Beschlüsse kann innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Kundmachung Aufsichtsbeschwerde eingebracht werden.

Der Bürgermeister:

Bernd Huber